

[Ein US-General hat ein mögliches Szenario für eine Gegenoffensive der ukrainischen Streitkräfte entworfen](#)

10.04.2023

Generalleutnant a.D. Mark Hertling, ehemaliger Befehlshaber der US-Armee in Europa, hat eine mögliche Taktik für die ukrainischen Streitkräfte bei einer Gegenoffensive entworfen. Er äußerte seine Ideen in einer Online-Diskussion, die von der George Mason University organisiert wurde, berichtet die Voice of America.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Generalleutnant a.D. Mark Hertling, ehemaliger Befehlshaber der US-Armee in Europa, hat eine mögliche Taktik für die ukrainischen Streitkräfte bei einer Gegenoffensive entworfen. Er äußerte seine Ideen in einer Online-Diskussion, die von der George Mason University organisiert wurde, berichtet die Voice of America.

„Sehr schnelles, rasches Vorrücken in kleinen Gebieten, um die russischen Streitkräfte von hinten zu erreichen. Und so viel Chaos wie möglich hinter den feindlichen Linien anrichten“, sagte General Hertling, als er gefragt wurde, was er an der Stelle der ukrainischen Generäle tun würde.

Er wies darauf hin, dass die USA dies während des Zweiten Weltkriegs mehrfach getan hätten.

Dem General zufolge verfügt die Ukraine über weitaus bessere Nachtsichtfähigkeiten als Russland. Er riet jedoch dazu, einen Weg zu finden, die universelle Nachtsichtfähigkeit für die ukrainischen Streitkräfte und insbesondere für bestimmte Einheiten zu nutzen, die hinter die Frontlinie gelangen können, um in der russischen Nachhut Chaos anzurichten.

„Ich kenne die genauen Geheimdienstdaten nicht, um vorherzusagen, wo der beste Ort für einen Angriff ist. Aber ich weiß, dass Präsident Selenskyjs strategisches Ziel darin besteht, Territorium zurückzuerobern, und nicht darin, Russland auch nur ein Stückchen Territorium zu überlassen“, sagte General Hertling.

Der General gab noch einige weitere Einschätzungen zur Lage in der Ukraine, aber auf die Frage, wie der Krieg enden würde, sagte er: „Ich weiß es nicht. Der Krieg könnte heute oder Jahre später oder irgendwann dazwischen enden.“

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.